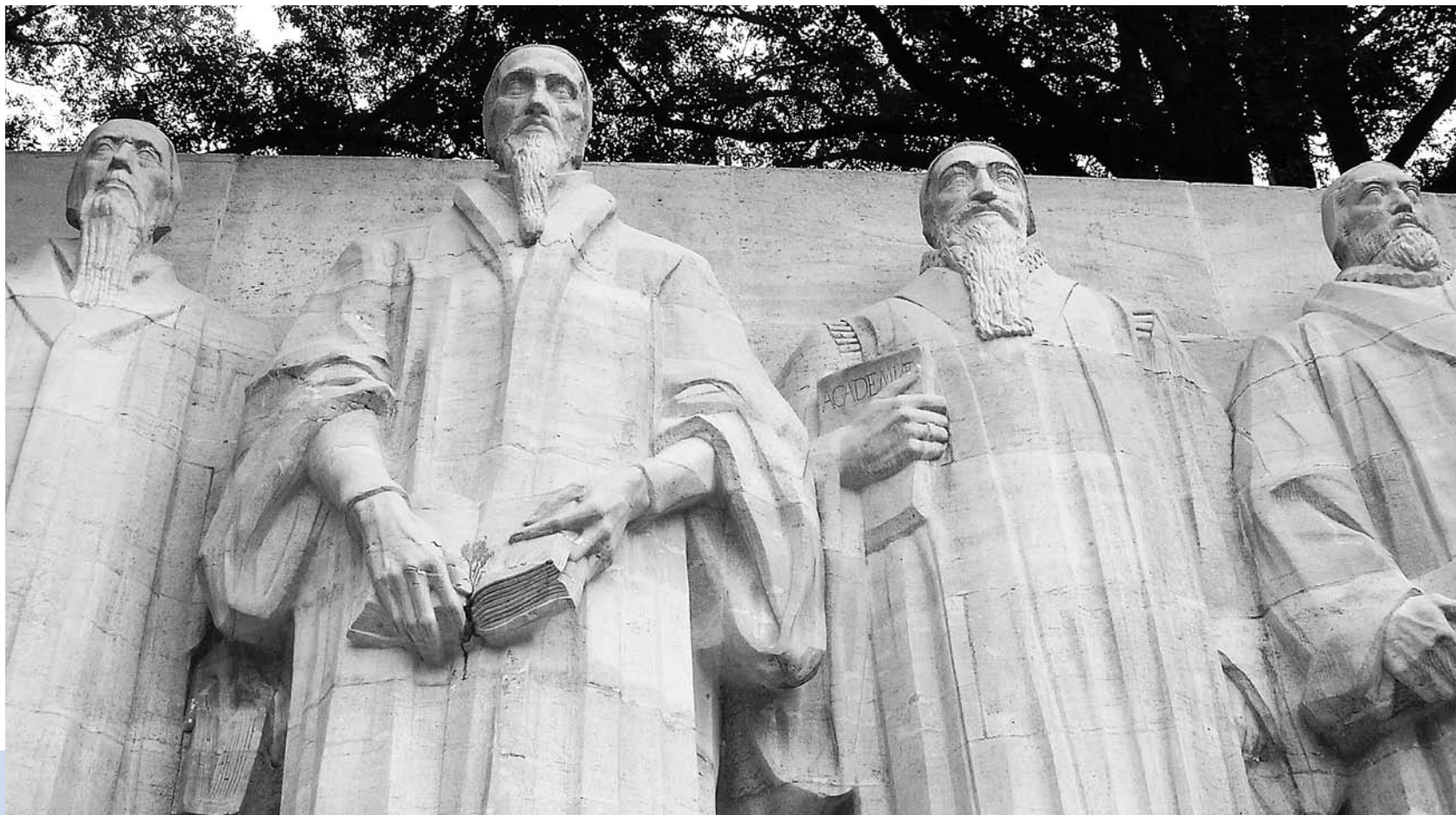


hirzenbach

aktuell



Genfer Monument

Viele sind nicht bereit, ihre ausgetretenen Pfade lange genug zu verlassen, um die Vorzüge neuer Wege zu erkennen.

John Whitmore

Reformation und Reformen

Am Sonntag nach dem 31. Oktober, dem Tag an dem Martin Luther 1517 seine Thesen an die Türe der Schlosskirche zu Wittenberg nagelte und die Reformation auslöste, feiern wir den Reformationssonntag. Zwingli in Zürich, Calvin in Genf und Luther wollten nichts anderes, als die Kirche erneuern. Zuviel war dem Evangelium widersprechend geworden. Sie übersetzten die Gute Nachricht in die Sprache der Leute und legten sie aus. Die Menschen glaubten und packten nötige Veränderungen an. Die Armen erhielten zu essen. Bedrängte kamen zu ihrem Recht. In Zürich entstand die weltweit erste reformierte Gemeinde.

Das neue Hören auf die Gute Nachricht ist der reformierten Kirche wichtig geblieben. Gott nimmt uns mit unserer Schuld an. Wir können nur die leeren Hände ausstrecken und empfangen. Die Reformatoren nannten das «allein durch Gnade» und «allein durch Glaube». Und das Geschenk der Zuwendung ist uns «allein durch Christus»

gegeben. Das Leben orientiert sich an der Bibel. Sie ist Massstab für die Einzelnen und die Kirchgemeinde. Kirche erneuert sich stetig.

Heute stehen in Zürich Reformen an. Die reformierte Bevölkerung ist auf unter 100 000 Personen zurückgegangen. Die Kirche muss sparen, so auch in Hirzenbach, wo wir seit dem 1. Juli 2010 nur noch eine volle Pfarrstelle haben. Der reformierte Stadtverband hat eine Reform eingeläutet. Es wird nach der Zukunft der Kirche gefragt, nach neuen Strukturen, nach der geeigneten Zahl der Kirchgemeinden (wäre ein Zusammenschluss der heute 33 Kirchgemeinden zu einer oder 10 bis 15 Kirchgemeinden nicht besser?) und ob wir uns in Zukunft 47 Kirchen noch leisten können. Veränderungen künden sich an.

Natürlich ist die innere Reform das Wichtigste. Wir wünschen uns Aufbrüche! Das Kleid muss aber zum Körper passen. Änderungen sind nötig, innerlich und äusserlich.

Theddy Probst

Pfarrwahlkommission

Die an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. August gewählte Pfarrwahlkommission hat ihre Arbeit aufgenommen. Neben den Mitgliedern der Kirchenpflege sowie den gewählten Mitgliedern (Vreni Boll, Pascal Gubser, Annina Roeck und Paul Roth) sind von der Kirchenpflege folgende Personen als Berater ohne Stimmrecht in die Pfarrwahlkommission berufen worden: Andrea Krapf (Personalfachfrau, Nänikon), Marten Maier (Verkehrssingenieur, RPG-Bauftragter, Zürich) und Ulrike

Müller (PfarrerIn, Zürich). Diese Personen werden der Kommission mit ihrem Fachwissen, ihrer Erfahrung und ihrem Einblick in wichtige Gebiete der Gemeindearbeit beratend zur Seite stehen. Die Pfarrwahlkommission wurde an ihrer ersten Sitzung von Kirchenratsschreiber Alfred Frühauf in die Tätigkeit eingeführt.

Für Anfragen und Anliegen an die Pfarrwahlkommission steht neben dem persönlichen Gespräch mit den Mitgliedern die Mailadresse pfarwahl@ref-hirzenbach.ch zur Verfügung.

Einladung zur Wählerversammlung im Wahlkreis 6

für die Kirchensynode 2011 bis 2015

8. November 2010

Kirchgemeindehaus Oerlikon, Baumackerstr. 19

19.00 Uhr Apéro

19.30 Uhr Beginn der Wählerversammlung

Eingeladen sind die wahlberechtigten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der reformierten Kirchgemeinden im Wahlkreis 6.

Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

Beschlüsse der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 3. Oktober

1. Voranschlag 2011 des Kirchengutes

Der Voranschlag 2011 des Kirchengutes wird einstimmig genehmigt.

2. Rechnungsabnahme Renovation WC-Anlagen

Die Abrechnung Renovation WC-Anlagen von Fr. 68 798.55 mit einer Einsparung von Fr. 6 201.45 wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2010 bis 2014

Gewählt wird Roger Grütter, Burriweg 9, 8050 Zürich.

4. Wahl eines Abgeordneten in die Rechnungsprüfungskommission der Zentralkirchenpflege für die Amtsdauer 2010–2014

Gewählt wird Irène Strickler, Probsteistr. 119, 8051 Zürich.

Gegen diese Wahlen kann gestützt auf § 151a Gemeindegesetz,

wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Zürich erhoben werden (Stimmrechtsrekurs).

Im Übrigen kann gegen diese Beschlüsse, nicht aber gegen die Wahlen, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Zürich erhoben werden (Gemeindebeschwerde).

*Zürich, 3. Oktober
Kirchenpflege Hirzenbach*

Herzlichen Dank

Eingegangene Kollekten Mai bis August

Dank Ihren Gaben, welche Sie in den Gottesdiensten zusammengelegt haben, konnten unten stehende Beträge an die jeweiligen Empfänger überwiesen werden:
02.05.2010, Fr. 525.–, Kinderheim Selam Äthiopien
09.05.2010, Fr. 196.–, Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind
13.05.2010, Fr. 243.–, Spendgut
16.05.2010, Fr. 621.–, Barnabasdienste in Haiti

23.05.2010, Fr. 200.–, AMZI Versöhnungsarbeit in Israel
30.05.2010, Fr. 429.–, Jugendkollekte
06.06.2010, Fr. 400.–, Hilfe für Mensch und Kirche HMK
13.06.2010, Fr. 312.–, Flüchtlingskollekte HEKS
20.06.2010, Fr. 300.–, NetZ4
27.06.2010, Fr. 542.–, WWF (Cevi)
04.07.2010, Fr. 163.–, SELA

11.07.2010, Fr. 501.–, ADES Schweiz-Madagaskar
18.07.2010, Fr. 777.–, Belo Horizonte, Brasilien
25.07.2010, Fr. 753.–, Behinda
01.08.2010, Fr. 852.–, Osthilfe: Überschwemmungsgebiet Mol-dawien
08.08.2010, Fr. 1 120.–, Ärzte ohne Grenzen
15.08.2010, Fr. 1 246.–, Sri Lanka

22.08.2010, Fr. 921.–, Cevi-Projekt Spitak Armenien
29.08.2010, Fr. 335.–, Evangelische Schulen
Im Namen der Empfänger und der Kirchenpflege danke ich allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

*Für die Kirchenpflege
Sibylle Weber, Spendgut*

Neue Leitung rpg

Marten Maier hat per Ende August die Leitung des Religionspädagogischen Gesamtkonzeptes (rpg) unserer Kirchgemeinde übernommen. Das rpg umfasst eine breite Palette von Angeboten für Kinder und Jugendliche wie zum Beispiel den 3.Klass-Uni oder den Konfunterricht. Als Verantwortlicher für das rpg bildet Marten Maier die Schnittstelle zwischen den Katechetinnen, dem Pfarramt und der Kirchenpflege. Zudem ist er Ansprechperson für

die Eltern bei Fragen und Anliegen rund um unsere rpg-Angebote.

Wir freuen uns, dass sich Marten Maier für diese anspruchsvolle und wichtige Aufgabe zur Verfügung gestellt hat und wünschen ihm von Herzen viel Freude und Gottes Segen.

*Für die Kirchenpflege
Matthias Käser*



Die zwei Blicke



Marten Maier, Leiter des Religionspädagogischen Gesamtkonzeptes (rpg)

Vorstellung Marten Maier

Ich lebe jetzt seit viereinhalb Jahren mit meiner Frau Sabine in Schwamendingen-Mitte. Obwohl wir knapp nicht im «richtigen» Quartier wohnen, besuchen wir regelmässig die Gottesdienste und andere Veranstaltungen in Hirzenbach. So

war ich dann auch bereits bei zwei Kinderlagern als Leiter mit dabei und bin mit Sabine im Chile-Kaffee-Team. Ausserdem nehme ich seit gut vier Jahren an einem Hauskreis teil. Aufgewachsen bin ich in Heilbronn, Deutschland.

Vor einiger Zeit wurde ich von Matthias Käser für die Aufgabe der Leitung des Religionspädagogischen Gesamtkonzeptes (rpg) angefragt. Diese Aufgabe bedeutet für mich immer noch – zumindest zum Teil – Neuland. Ich schaue dieser neuen, herausfordernden Aufgabe mit Spannung entgegen, da sie inhaltlich auf den ersten Blick doch wenig mit meinem Beruf – Verkehrsingenieur im Bereich Schienenverkehr – gemeinsam zu haben scheint. Auf den zweiten Blick sollte man aber auch die Gemeinsamkeit des Planens und Organisierens erkennen, was sowohl bei Zugfahrplänen als auch bei der Koordination der rpg-Aufgaben notwendig ist. Ich freue mich darauf, die Kirchenpflege und die Katechetinnen bei ihrer Arbeit im Bereich Bildung unterstützen zu können.

Marten Maier

Advents- und Weihnachtsbräuche neu entdecken und gestalten

FraueZmorge 20. November, 9.00 bis 11.00 Uhr, Referat und Morgenessen, Referentin Vreni Theobald

«Alle Jahre wieder ...» steht man vor der Frage, wie man die Advents- und Weihnachtszeit gestalten könnte, damit sie nicht zur «Stresszeit» wird. Das Herz sehnt sich nach guten Ritualen, die Sinn machen und dem Eigentlichen und Schönen dieser besonderen Wochen entgegen kommen, – aber die keine Zeitfresser und «Arbeitbringer» sind. Frau Theobald wird uns die Hintergründe vieler Advents- und Weihnachtsbräuche aufzeigen und einen Weg aufzeigen, wie die Hauptsache dieser schönen Zeit wieder zum Vorschein kommt.

Vreni Theobald wohnt im Turbenthal und ist vielen Frauen bekannt durch ihre Vorträge und Bücher.

Anmeldung bis 13. November mit untenstehendem Talon oder per Mail an frauezmorge.hirzenbach@zh.ref.ch. Kontaktperson: Esther Weber, Tel. 044 321 19 32.

Für Kinder, die nicht anderweitig betreut werden können, haben wir einen Hütedienst organisiert. Wir bitten um Anmeldung.



Adventskranzbinden für Erwachsene



Donnerstag, 25. November im Saal der Stefanskirche, 9.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Unkosten und Materialkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

Mitbringen: Gartenschere, Drahtzange! Kerzen und spezielle Dekorationen.

Tannäste, Strohringe, Draht und wenig Dekorationsmaterial sind vorhanden.

Kontakt: Rosi Jehli 044 321 39 06 und Evi Rebsamen 044 321 48 25

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr



Der Treppenweg macht einen Bogen. Wer vorausgeht verschwindet hinter dem Fels. Plötzlich sind wir allein. Stille umgibt uns. Der bishe-

Anmeldung zum Frauezmorge vom 20. November

Name: _____

Vorname: _____

Telefon: _____

Anmeldung bis 13. November an: Sekretariat der Kirchgemeinde Hirzenbach, «FraueZmorge», Altwiesenstr. 170, 8051 Zürich oder frauezmorge.hirzenbach@zh.ref.ch

rige gemeinsame Weg verbindet uns. Aber das Zukünftige steht ungewiss vor uns. Werden wir uns wieder sehen?

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr, der Ewigkeitssonntag, gehört dem Trauern. Alle, die im vergangenen Jahr von einer vertrauten und geliebten Person Abschied nehmen mussten, sind zu diesem Gottesdienst speziell eingeladen. Der Ewigkeitssonntag weist aber auch auf das Zeitlose, Ewige hin, dorthin, wo wir am Ende des Lebens Ruhe für unsere Seelen finden bei dem, der dem Tod die Macht genommen hat. Er ist vorausgegangen, einen Platz auch für uns vorzubereiten.

Ich lade Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Pfarrer Theddy Probst

«Adventslaterne»

Wir wollen uns Zeit nehmen – in schlichten liturgischen Andachten auf ein Bibelwort hören, ein Lied singen und beten.

Die «Adventslaterne» möchte etwas Licht in die dunkle Zeit der langen Nächte bringen und uns den Weg erhellen. Sie findet statt jeweils am Dienstag um halb acht Uhr abends im Stefanshof.

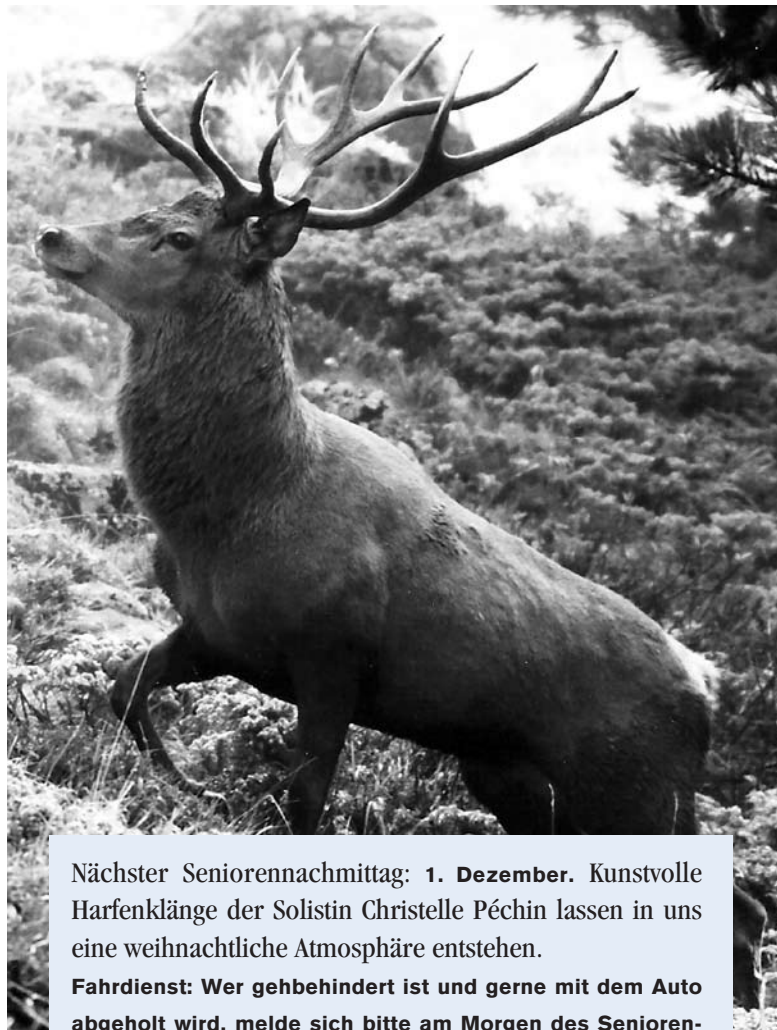
Machen auch Sie sich auf zum Licht der adventlichen Besinnung? Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Jeweils dienstags, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember von 19.30 bis ca. 20 Uhr im Stefanshof

*Pfarrer Theddy Probst,
Franziska Lips, Organistin
und Mitwirkende*



«Mit Adлераugen durchs Bergrevier»



Nächster Seniorennachmittag: **1. Dezember.** Kunstvolle Harfenklänge der Solistin Christelle Péchin lassen in uns eine weihnachtliche Atmosphäre entstehen.

Fahrdienst: Wer gehbehindert ist und gerne mit dem Auto abgeholt wird, melde sich bitte am Morgen des Seniorennachmittages auf dem Sekretariat: **Mittwoch, 9 bis 11.00 Uhr, Tel. 044 322 26 49.**

Viel Erfahrung und Wissen, sowie stundenlanges Warten im getarnten Versteck sind notwendig, um aussagekräftige Filmsequenzen über die Tierwelt in der freien Wildbahn drehen zu können, die dann zu einem Film zusammengeschnitten werden. So erleben wir hautnah den Flug des Adlers, die Begegnung mit den selten gesehenen Schneehasen, eine eindruckliche Herde von Hirschen usw. Stimmungsvolle Landschaftsbilder vom Engadin bis zum Berner Oberland zeigen Bergkulissen im Wechsel von Licht, Farbe und Form. Franz Wiederkehr, der weithin bekannte Naturfilmer aus Oberägeri wird uns an diesem Nachmittag die Schönheiten der Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat nahe bringen.

Die Seniorenkommission lädt Jüngere und Ältere herzlich zu diesem Nachmittag ein. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten. Auskunft: Pfarrerin Elisabeth Kaiser, Tel. 044 364 47 66.

Mittwoch, 3. November, 14.00 Uhr im Saal der Stefanskirche

Einladung

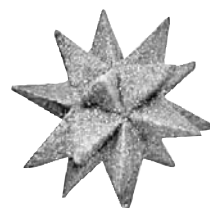
Adventsbasar

Samstag, 27. November, 11.00 bis 16.00 Uhr und Sonntag, 28. November nach dem Gottesdienst im Saal der Stefanskirche

Verkaufsstände mit Strickwaren der Handarbeitsgruppe; Fairtrade-Artikel; Geschenke, die zweimal Freude machen; Rogers Konfitüren, Guetsli; Kaffeestube (sams-

tags): feine Bündnersuppe, belegte Brötchen, Kuchen, Getränke.

Der Erlös geht an die Kinder Spitex. Wir freuen uns auf viele Besucher!



Gottesdienste

Sonntag, 31. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Theddy Probst
Predigttext: Matthäus 18,21–35

Mitwirkung: Lobpreisteam

Kollekte: Institut für
Bibelübersetzung

Sterneträff

persönliche Fürbitte
anschliessend Chilezmittag

17.00 Uhr Konzert

Lebedik und Freylekh

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl

Pfrn. Ulrike Müller

Predigttext: Römer 14,7–9

Mitwirkung: Zin Young Yi, Violoncello

Kollekte: Reformationskollekte

Sterneträff

anschl. Mithilfkirchenkaffee

Sonntag, 14. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Theddy Probst
Predigttext: Matthäus 25, 31–46

Mitwirkung: Lobpreisteam

Kollekte: Stiftung Gott hilft

Sterneträff

anschl. Kirchenkaffee

19.00 Uhr, TimeOut

Gottesdienst für Jugendliche und
junge Erwachsene

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfr. Theddy Probst

Predigttext: Psalm 32,8

Kollekte: Christoffel

Blindenmission

Sterneträff

persönliche Fürbitte
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 28. November

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Pfrn. Ulrike Müller

Predigttext: Jeremia 23, 5–8

Kollekte: Kinderspitem

Sterneträff

anschliessend Kirchenkaffee
und Adventsbazar

Sonntag, 05. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent – UNO-Tag der Freiwilligen

Pfr. Theddy Probst

Mitwirkung: Lobpreisteam

Kollekte: Operation Exodus

Sterneträff

anschliessend Teilete

Kinderhüte

Im Stefanshof

Taufsonntag

12. Dezember

PfarrerIn Ulrike Müller

Kontakt: Pfrn. Ulrike Müller,

076 225 61 55

Gottesdienst Pflegezentrum Mattenhof

Sonntag, 14. November

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Jacques Thomas Voellmy

Die Gottesdienste im Pflege-
zentrum Mattenhof stehen der
Quartierbevölkerung offen.

Kinder und Jugendliche

jeden Montag

19.00 Uhr, Turnhalle Mattenhof Hockey

Jungs und Girls ab 12 Jahren

Stephan Gubser: 044 322 39 44

Dienstag, 9. und 23. November

16.00 Uhr, Stefanshof Kolibri

1. Kindergarten bis 2. Klasse

Susanne Bühler: 044 322 45 04

Mittwoch, 3., 17. und 24. November

9.30 Uhr, Stefanshof Eltern-Kind-Singen

Kinder und ihre Begleitpersonen

Esther Weber: 044 321 19 32

Mittwoch, 10. November

9.30 Uhr Stefanskirche Fiire mit de Chliine

Kinder und ihre Begleitpersonen

Susanne Bühler: 044 322 45 04



«D'Suechi vom vierte König»

Herzliche Einladung zum Weihnachts-
musical der Kinder des Sterneträffs mit
Unterstützung eines Chores.

Sonntag, 19. Dezember, 10.00 bis ca.
11.30 Uhr

Mittwoch, 17. November

**14.00 Uhr, Jugiraum
Stefanskirche
Domino Treff**
3. bis 6. Klasse
Susanne Bühler: 044 322 45 04

jeden Donnerstag

**19.00 Uhr, Stefanskirche
Roundabout**
für Girls ab 12 Jahren
Christina Seewer: 044 820 21 07

Freitag, 29. Oktober,

12. und 26. November
**19.00 Uhr, Jugiraum
Stefanskirche
Club Plus**
6. Klasse bis Konfirmation
Marcel Grob: 044 321 05 00

Freitag, 5. und 19. November

**19.19 Uhr Jugiraum
Stefanskirche
Jugendgruppe 19:19**
für Jugendliche ab 16 Jahren
Marcel Grob: 044 321 05 00

Samstag, 30. Oktober und

13. November
**14.00 Uhr, Schulhaus Stettbach
Cevi**
Séverine Jüngling: 078 774 05 08
Bruno Jüngling: 079 716 06 22

Sonntag, 31. Oktober und

28. November
**18.00 Uhr, Stefanshof
Jugendtreff**
Jugendliche und
junge Erwachsene
Marcel Grob: 044 321 05 00

Samstag, 27. und

Sonntag, 28. November
Cevi Chlauslager
Séverine Jüngling: 078 774 05 08
Bruno Jüngling: 079 716 06 22

Erwachsene

Sonntag, 31. Oktober

**17.00 Uhr, Stefanskirche
Konzert – Kirchenmusik**
Ensemble Safran:
Susanne John, Klarinette
Annkatrin Isaacs, Klavier
Franziska Lips, Violine

Jeden 1. Dienstag im Monat

**19.30 Uhr, Stefanskirche
Gebetstreff**
Monika Gubser: 044 322 39 44

Samstag, 20. November

**9.00 Uhr, Saal Stefanskirche
FraueZmorge**
«Advents- und Weihnachts-
bräuche neu entdecken»
Esther Weber, 044 321 19 32

Donnerstag, 25. November

**9.00 bis 11.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
Adventskranzbinden**
Josi Jehli 044 321 39 06

Samstag, 27. November und

Sonntag 28. November
**Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag nach dem Gottes-
dienst, 10.30 Uhr,
Saal Stefanskirche
Adventsbazar**
Agnes Bernegger, 044 322 79 42

Montag, 29. November

Müttertreff
Esther Weber: 044 321 19 32

Dienstag, 30. November

**19.30 Uhr, Stefanshof
Adventslaterne**

Senioren

dienstags (ausser Schulferien)

**12.00 bis 13.30 Uhr, Saal
Stefanskirche
Seniorenzmittag**
Anmeldung bei: Roger Föhn,
044 322 50 06

Mittwoch, 10. und 24. November

**14.30 Uhr, Stefanshof
Bibelgesprächskreis**
Paul Roth: 044 321 71 58

Mittwoch, 3. November

**14.00 Uhr, Stefanskirche
Seniorenachmittag**
Pfrn. Elsbeth Kaiser
044 364 47 66

Mittwoch, 17. November

**14.00 Uhr, Stefanskirche
Handarbeitsgruppe**
Agnes Bernegger: 044 322 79 42

Donnerstag, 25. November

**10.00 Uhr, Stefanshof
Gesprächsrunde 55+
im Dialog**
Paul Roth: 044 321 71 58

Donnerstag, 11. und

18. November
**14.30 Uhr, Stefanskirche
Senioren singen**
Elsbeth Züst: 044 321 72 77